Sulzbach Laufen
Gemeinde mit Weitsicht

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

MITTEILUNGSBLATT

60. Jahrgang | Donnerstag, den 2. Oktober 2025 | Nummer 40

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Flächennutzungsplanes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit „Limpurger Land, 9. Änderung“ der Gemeinden Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen

Der Gemeindeverwaltungsverband Limpurger Land hat am 08.05.2025 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Flächennutzungsplanes **„Limpurger Land, 9. Änderung“** gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen sowie den Entwurf gebilligt. Für die Konzeption des Flächennutzungsplanes mit Begründung vom 24.09.2025, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung, wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Internet durchgeführt.
Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes umfasst die Gemeindefläche von Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wird mit Begründung im Internet auf der Homepage der Gemeinden von Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen unter der Internetseite/Internetadresse

www.fichtenberg.de
www.gaildorf.de/bebauungsplan
www.oberrot.de/de/buerger/bauen-werte/bebauungsplaene/flaechennutzungsplan/im-verfahren
www.sulzbach-laufen.de

während der Dauer der nachfolgenden Frist
von 06.10.2025
bis einschließlich 06.11.2025
veröffentlicht.
Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die vorstehend genannten Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet im Rathaus der Gemeinden von Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse

fichtenberg@fichtenberg.de
stadt@gaildorf.de
info@oberrot.de
info@sulzbach-laufen.de

übermittelt werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) beim Bürgermeisteramt der Gemeinden von Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen abgegeben werden.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.
Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter den vorstehend genannten Internetadressen der Gemeinden von Fichtenberg, Gaildorf, Oberrot und Sulzbach-Laufen eingestellt.
Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg zugänglich.

Gaildorf, 25.09.2025

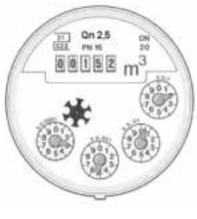
Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Wir suchen dich für unser Teams in den Landkreisen Schwäbisch Hall und Hohenlohe
Nicht jeder Straftäter muss gleich ins Gefängnis: mit der Bewährungsstrafe erhalten straffällig gewordene Menschen von der Gesellschaft eine zweite Chance. Wir, die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW), unterstützen sie dabei, diese zweite Chance zu nutzen und nicht erneut straffällig zu werden. Dabei setzen wir dabei auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen.
Für unsere Teams in den Landkreisen Schwäbisch Hall und Hohenlohe suchen wir regelmäßig neue Ehrenamtliche.
Ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen haben unterstützende und kontrollierende Aufgaben: Sie versuchen gemeinsam mit den Klient*innen Lösungen für deren wirtschaftliche und/oder soziale Probleme zu finden und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.
Ehrenamtliche werden durch spezielle Schulungen vorbereitet. Später finden sie Rückhalt bei ihrer Teamleitung, einer hauptamtlichen Bewährungshelferin/einem hauptamtlichen Bewährungshelfer mit Zusatzqualifikation. In regelmäßig stattfindenden Teamabenden lernen sie ihre Kolleg*innen kennen und können sich austauschen. Ihre Aufgabe ist von hoher Eigenverantwortung geprägt. Sie sind, wie auch unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden, zur Einhaltung von Qualitätsstandards verpflichtet.
Voraussetzungen für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt sind u.a., dass du mindestens 21 Jahre alt bist, über gute PC-Kenntnisse und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügst.
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Stefanie Braun
E-Mail: stefanie.braun@bgbw.bwl.de
Tel. 0791/9494787-25
www.bgbw.landbw.de

Grabmalprüfung vom 20.10. bis 24.10.2025

Im Zeitraum vom 20. bis 24. Oktober 2025 findet auf den Friedhöfen der Gemeinde die jährliche Grabmalprüfung durch eine beauftragte Fachfirma statt.
Wir bitten alle Nutzungsberechtigten, die Grabmale vorab eigenständig auf Standfestigkeit zu prüfen und – falls erforderlich – zu sichern oder befestigen zu lassen, um mögliche Beanstandungen zu vermeiden und die Sicherheit auf den Friedhöfen zu gewährleisten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Wasserzählerstand auch während des Jahres überprüfen



Bitte überprüfen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers von Zeit zu Zeit!
Schreiben Sie sich die jeweiligen Zählerstände z. B. monatlich auf. So können Sie Ihre Verbrauchsgewohnheiten ständig überwachen und auf Unregelmäßigkeiten sofort reagieren.
Eine stetig leicht fließende WC-Spülung und ein tropfender Wasserhahn oder ein Defekt an der Heizungsanlage können zu einem sehr hohen Wasserverbrauch führen. Die daraus resultierenden Verbrauchskosten muss der Wasserabnehmer tragen.
Schützen Sie in der kalten Jahreszeit vorhandene Haus- und Gartenwasserleitungen gegen Frost. Sperren Sie Wasserhähne im Außenbereich rechtzeitig ab. Ein geplatzter Wasserhahn verursacht in einer Nacht Verbrauchskosten im dreistelligen Bereich.

Sprechstunde der Flüchtlingshilfe

Sprechstunden jeweils **14-täglich dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr** in den ungeraden Kalenderwochen.
Integrationsmanager Herr Baumann ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: h.baumann@lrasha.de
Tel. 0151/53360459.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Sulzbach-Laufen
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
Steffen Jäger

Fotoaktion im Rathaus

Für unsere Homepage lichtete im Sommer die Fotografin Frau Elena Klenk das Rathausteam der Gemeinde Sulzbach-Laufen kostenfrei ab.
Unter der Rubrik Rathaus&Service – Verwaltung – Mitarbeiter wird ab sofort der/die entsprechende Ansprechpartner/in angezeigt.
Frau Klenk bietet hauptsächlich Hochzeit- und Familienshootings an.
Hier die Kontaktdaten:
Elena Klenk Fotografie
Birkenstraße 10
73560 Böbingen an der Rems
info@elenaklenk-fotografie.de
www.elenaklenk-fotografie.de

Fundamt

Fundsachen

Beim Kohlwaldfest der Landjugend sind folgende Gegenstände liegen geblieben:
1 Paar Sandalen
1 Pullover

Die rechtmäßigen Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses in Sulzbach melden oder unter Tel. 07976/91075-25 (Frau Weller).

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?
Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztetafel – KVBW

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen.
Zentrale Notfallpraxen an den Krankenhäusern in Crailsheim und Schwäbisch Hall übernehmen den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten sind Ärzte vor Ort in den Notfallpraxen. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen.
Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind und einen Hausbesuch benötigen, wählen sie die Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Vermittlung erfolgt über die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim
Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Aalen
Ostalb-Klinikum Aalen
Kälblesrainweg 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr, Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: **116 117**

* Der Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in **medizinischen Notfällen** zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800/0022833 (24 Stunden erreichbar), www.aponet.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf
Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987.

Hebammendienst

Es besteht folgender Bereitschaftsdienst:
Vom 04.10. bis 05.10., **Nadine Walch,** 0791/94 07 80 53.
Die Hebammen haben samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr Dienst.

Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren herzlich

03.10.
Frau Inge Schulz, Sommerrain 22, zum 88. Geburtstag

06.10.
Frau Emilia Dietrich, Bergle 15/1, zum 91. Geburtstag

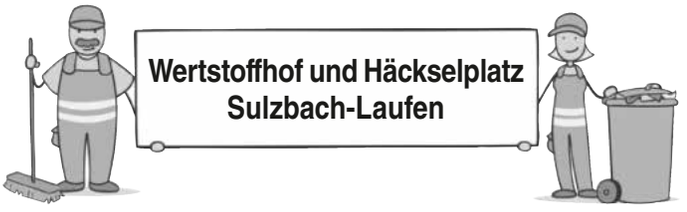
06.10.
Frau Marija Hähnle, Im Reutele 1, zum 76. Geburtstag

06.10.
Frau Danuta Cybulski, Ziegelhalde 4, zum 71. Geburtstag

Wissenswertes

Wochenend-Notdienst des Bauhofes Sulzbach-Laufen

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Mitarbeiter des Bauhofes unter dieser Nummer: **0170/2371378.**



Der Wertstoffhof mit Häckselplatz in Sulzbach-Laufen, Kocherweg (gegenüber Kläranlage), hat folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr

Die nächsten Abfuhren sind wie folgt:
Bio-, Restmüll und Grünabfall: Mittwoch, 08.10.2025
Gelber Sack: Montag, 20.10.2025
Papiertonne: Donnerstag, 16.10.2025

Kontrolle des Biotonneninhaltes seit Ende September

Da der Biomüll im Landkreis zu viele Fremdstoffe enthält, werden seit Ende September die Tonnen bei Abholung kontrolliert. Das Amt für Abfallwirtschaft setzt zunächst auf Sensibilisierung bei Fehlwürfen.
Seit Anfang Mai 2025 ist vorgeschrieben, dass der Bioabfall nur noch bis zu drei Prozent Störstoffe enthalten darf. Bei Überschreitung hat das Kompostwerk das Recht, die stark störstoffhaltigen Bioabfälle zurückzuweisen oder den erhöhten Verarbeitungsaufwand dem Landratsamt in Rechnung zu stellen.
Derzeit trifft das auf mehr als die Hälfte des im Kompostwerk angelieferten Biomülls zu. Bei jeder Biomüll-Anlieferung erfolgt eine Qualitätskontrolle und die Ergebnisse zeigen, dass neben Bananenschalen und Kaffeesatz viele Plastiktüten, verpackte Lebensmittel, Plastikblumentöpfe und auch Restmüll im Kompostwerk landen. Ein nicht verantwortbarer Zustand, denn technisch ist es nur bedingt möglich, die Vielzahl der Fremdstoffe restlos zu entfernen. So können zu Mikroplastik zerfallene Plastiktüten nicht aus dem Kompost herausgesiebt werden und landen letzten Endes über die Ausbringung auf die Felder auch in der Nahrungskette.
Die Abfallwirtschaft des Landkreises Schwäbisch Hall steuert nun gegen und lässt Biomüllfahrzeuge mit einem sogenannten „Detektionssystem“ versehen. Mittels dieser Technik erfolgt die Kontrolle des Biotonneninhaltes vor der Entleerung. Seit Ende September starten die ständigen Kontrollen der bereitgestellten Biomülltonnen.
Viele der falschen Abfälle, sogenannte Fehlwürfe, landen versehentlich in der Biotonne. Deshalb werden die beanstandeten Biomülltonnen zunächst über einen längeren Zeitraum mit gelben Anhängern versehen, die auf die nicht optimale Befüllung aufmerksam machen. Neben textlichen Ausführungen finden sich auf den Tonnenanhängern auch Bilder, die deutlich aufzeigen, welche organischen Abfälle in die Biotonne dürfen und welche nicht. Trotz der nicht korrekten Befüllung erfolgt die Leerung der braunen Tonnen.
Mit dieser nutzerfreundlichen Vorgehensweise soll für die richtige Biotonnenbefüllung sensibilisiert werden, bevor der nächste Schritt der finanziellen Sanktionierung erfolgt. Das Amt für Abfallwirtschaft erhofft sich, dass dadurch die Trennvorgaben eingehalten werden.
Hinweis:
Im Landkreis Schwäbisch Hall gilt seit Anfang August ein Verbot von kompostierbaren Bioabfallbeuteln in der Biotonne. Statt der Abfallbeutel können problemlos Papiertüten ohne Beschichtung oder Zeitungspapier verwendet werden.
Unter www.abfall-sha.de sind viele weitere Informationen zu finden, wie Abfälle richtig zu trennen sind.

Jeder Tropfen zählt - Sammeln Sie Ihr Altspeiseöl/-fett direkt in Ihrer heimischen Küche!

Foto: Jeder Tropfen Zählt GmbH

Altspeiseöl/ und -fett entsorgen
Ab dem 01. Oktober 2025 wird das Entsorgen von gebrauchten Speiseölen und -fetten im Landkreis Schwäbisch Hall noch unkomplizierter. In einem speziellen Mehrweg-Sammelbehälter können alle Öle und Fette aus Topf, Pfanne, Glas, Dose, Grillschale und Fritteuse gesammelt werden – auch ungesiebt, mit Panaden-Krümel, Kräuter oder Schafskäsebrösel.
Ist dieser handliche 1,2l - Behälter voll, kann der Inhalt auf den Wertstoffhöfen entweder direkt vor Ort kostenlos entleert oder mitsamt dem Behälter in eine weiße Tonne eingelegt und gegen einen neuen Sammelbehälter getauscht werden. Die Sammlung schont den eigenen Abfluss, entlastet die Kanalsysteme und schont das Klima. Das gesammelte Öl wird im Anschluss hauptsächlich zu Biodiesel verarbeitet.
Die geruchsdichten, auslaufsicheren und bis 70 °C hitzebeständigen Behälter sind inklusive Infokarte für 2,50 € Pfand auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Schwäbisch Hall erhältlich. Eine Rückgabe der Sammelbehälter ist gegen Rückgabe der ausgegebenen Pfandmarke und des Behälters möglich.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH)

– Regionalgruppe Ostalb-Hohenlohe –
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Treffen am **Samstag, 18.10.2025 um 14.00 Uhr** im Wirtshaus „Barfüßer“, Nebenraum, Helferstr. 12, 73430 Aalen.
Als Gast dürfen wir Herrn Klotzbücher vom Polizeipräsidium Aalen zum Thema: Enkeltrick, Schockanrufe – Verhaltensweisen begrüßen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer, möglichst auch Nichtmitglieder, um für das Thema zu sensibilisieren.
Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen.
Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher (Gruppenleiter),
E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de oder Tel. 07964/3173.
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.abs-hilfe.de

Soziale Medien

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Renten werden wie gewohnt überwiesen
Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben, falsch!
Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen
Immer wieder werden in den Sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben.
Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social-Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (Facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Zweites Internationales Workcamp im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Gemeinsam Natur erleben und Kulturen verbinden
Vom 29. September bis 13. Oktober 2025 verwandelt sich der Baierbacher Hof in der Naturpark-Gemeinde Michelfeld erneut in einen lebendigen Treffpunkt für junge Menschen aus aller Welt. Beim 2. Internationalen Workcamp kommen Freiwillige aus Deutschland, Frankreich, Italien, Litauen, Mexiko und Vietnam zusammen, um zwei Wochen lang aktiv für den Naturschutz zu arbeiten, neue Freundschaften zu schließen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Ermöglicht wird das Projekt durch die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall.
Im Mittelpunkt des Workcamps steht die Pflege einer Streuobstwiese, ein wertvoller Lebensraum für Tiere, Pflanzen und die regionale Biodiversität. Gemeinsam sammeln die Teilnehmer*innen alte Apfel- und Birnensorten, schneiden Obstbäume zurück und tragen so aktiv zum Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft bei. Jede Bewegung, jeder Handgriff wird zu einem kleinen Beitrag für die Natur und zu einer großen Erfahrung für die Freiwilligen. Betreut werden sie in dieser Zeit von Hospitalforstrevierleiter Bernd Schramm und seinem Team sowie Hermann Mayerle aus Michelfeld, der das Projekt bereits im letzten Jahr unterstützt hat.
Abseits der Arbeit erwartet die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Ausflüge in die Umgebung, sportliche Aktivitäten und Begegnungen mit den Menschen vor Ort machen das Workcamp zu einer einmaligen Gelegenheit, andere Kulturen hautnah zu erleben und über Grenzen hinweg Gemeinschaft zu erfahren.
„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses besondere Projekt wieder in unserem Naturpark anbieten können“, sagt Franziska Hornung, Projektmanagerin im Naturpark. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie junge Menschen aus verschiedenen Ländern gemeinsam anpacken, Freundschaften knüpfen und dabei die Natur schützen. Solche Begegnungen zeigen, wie bereichernd interkultureller Austausch sein kann.“
Das Workcamp wird vom IBG – Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V. in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald organisiert. Seit über 60 Jahren ermöglicht der IBG jungen Menschen aus aller Welt, sich für nachhaltige Projekte zu engagieren und dabei Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und interkulturelles Verständnis zu entwickeln.
Die Unterstützung der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall macht dieses besondere Erlebnis möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Fachkräften und Helfer*innen, die das Workcamp begleiten, ihr Wissen teilen und den Freiwilligen eine unvergessliche Zeit im Naturpark bereiten.

Weitere Informationen:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Projektmanagerin Franziska Hornung
Telefon: 07192/9789-003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de
Facebook www.facebook.com/naturparkSFW
Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Schulnachrichten

Einladung zum HG-Alumni-Vortrag von Prof. Dr. Andreas Tomaszewski:

Akademische Karriere, Ambitionen und „Work-Life Balance“: Von Ellwangen-Braune Hardt zur Professur in Kanada
Das **Hariolf-Gymnasium Ellwangen** setzt seine Alumni-Vortragsreihe fort: Am **Freitag, 10.10.2025, 19.00 Uhr** spricht Prof. Dr. Andreas Tomaszewski im Forum der Schule über das Thema Akademische Karriere, Ambitionen und „Work-Life Balance“: Von Ellwangen-Braune Hardt zur Professur in Kanada.

Prof. Tomaszewski hat 1990 sein Abitur am Hariolf-Gymnasium gemacht und ist aktuell Soziologie- und Kriminologie-Professor in der Abteilung „Open Learning“ an der Thompson Rivers University in Kamloops, British Columbia (Kanada).
Er wird über seinen akademischen Werdegang in Deutschland, Kanada und den USA sowie den damit verbundenen Herausforderungen sprechen. Ferner wird er auf innovative Lehrmethoden eingehen, die sich seit COVID erhöhter Beliebtheit erfreuen.

Zu diesem Vortrag ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen! Kommen Sie zu einem informativen und spannenden Abend!

Redaktionsschluss: Dienstags, 11.00 Uhr

Der Landkreis informiert

Stipendienprogramm des Landkreises Schwäbisch Hall für Studierende der Humanmedizin

Bewerbungen können bis 15.10.2025 eingereicht werden
Der Landkreis fördert Studierende der Humanmedizin bis zum Ende der Regelstudienzeit mit einem monatlichen Betrag von 500,- €. Im Gegenzug verpflichten sich die Studierenden zu einer vierjährigen vertragsärztlichen Tätigkeit im Landkreis Schwäbisch Hall, im Anschluss an die fachärztliche Weiterbildung.
Interessierte können sich noch bis zum 15. Oktober 2025 für das Stipendienprogramm bewerben.
Für die fachärztliche Weiterbildung in der Allgemeinmedizin gibt es zudem im Landkreis einen Weiterbildungsverbund. Alle ambulanten und stationären Abschnitte können damit fortlaufend in der Region absolviert werden. Im Gesundheitsamt wurde dafür eine Koordinierungsstelle eingerichtet. Interessierte können sich per E-Mail an gesundheitsfoerderung@LRASHA.de wenden.
Die Richtlinie des Stipendienprogramms mit allen wesentlichen Informationen (Bewerbungsverfahren, Nachweispflichten der Stipendiaten) ist auf der Website des Landratsamtes unter www.LRASHA.de/stipendienprogramm eingestellt.

Inklusiver Kochkurs für Kinder

Das Landwirtschaftsamt und das #ZukunftKinder-Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall veranstalten einen inklusiven Kochworkshop. Dabei erhalten Kinder und ihre Begleitpersonen praktische Tipps rund um das Thema Ernährung und erfahren, wie man kostengünstige Gerichte zubereitet.
Der Landkreis organisiert im Oktober zwei inklusive Kochkurse. Die beiden Termine sind nach Altersgruppen aufgeteilt. Eingeladen sind Kinder mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson. Zusammen werden verschiedene Gerichte zubereitet und beim gemeinsamen Essen gibt es praktische Tipps rund um die Ernährung. Die Teilnehmer können Restebehälter mitbringen.
Das sind die Termine:
Dienstag, 28.10.25 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für 7- bis 10-Jährige
Mittwoch, 29.10.25 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr für 10- bis 12-Jährige

Treffpunkt ist im Landwirtschaftsamt (Schulküche), Eckartshäuser Straße 41 in 74532 Ilshofen. Der Workshop ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist jeweils bis zum 20.10.2025 unter Tel. 07904/7007-0 oder per E-Mail: landwirtschaftsamt@LRASHA.de erforderlich.
Die Platzzahl ist begrenzt.

Europäische Mobilitätswoche im Landkreis Schwäbisch Hall

Der Aktionstag mit RadCheck in der Schwäbisch Haller Innenstadt hat viel Anklang gefunden.
Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Mobilität vor Ort näherzubringen. Diese findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger zeigen, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.
Im Rahmen der Aktionswoche wurde im Froschgraben in Schwäbisch Hall am 20.09.2025 ein RadCheck angeboten. Das Angebot wurde vielfach in Anspruch genommen. Die RadChecker haben 138 Fahrräder überprüft.
Neben dem Standort des RadChecks im Froschgraben hatte das Landratsamt einen Infostand aufgebaut. Passanten konnten an einem Glücksrad drehen. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht. Das Glücksrad entschied, ob man eine leichte, mittelschwere oder schwere Frage zu Verkehrsregeln rund ums Radfahren oder Zufußgehen beantworten musste. Es gab kleine Preise zu gewinnen.
Wer sein Wissen nachträglich auffrischen will, findet unter https://www.lrasha.de/Verkehrssicherheit-Radverkehr Tipps für mehr Verkehrssicherheit rund ums Radfahren.
Das Landratsamt machte auch auf die E-Bike-Kurse von radspaß und der Kreisverkehrswacht aufmerksam. Die aktuellen Termine finden sich unter www.lrasha.de/E-Bike-Kurse.
„Alles in allem war das ein erfolgreicher Aktionstag für mehr nachhaltige Mobilität. Ich freue mich, dass die Aktion so gut angenommen wurde“, sagt Landrat Gerhard Bauer.

Ein perfekter Tag auf zwei Rädern – Rückblick auf die Tour de Hohenlohe 2025

Spätsommer-Tour rund um Schrozberg überzeugt auf ganzer Linie
Am 13. September 2025 fand die 16. Tour de Hohenlohe rund um Schrozberg statt und lockte rund 400 Radbegeisterte in die Region. Bei sonnigem Spätsommerwetter standen zwei abwechslungsreiche Strecken zur Auswahl. Entlang der Strecke sorgten Versorgungsstationen und besondere Erlebnisse für genussvolle Pausen und spannende Eindrücke. Die Tour de Hohenlohe ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und trägt zu einem vielfältigen touristischen Angebot in der Region bei.
Erfolgreiches Radevent in Hohenlohe
Landrat Bauer lobte die Veranstaltung: „Es freut mich sehr, dass die Tour de Hohenlohe auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wurde. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Konzept aufgeht: entspanntes Radeln in schöner Landschaft – ein Erlebnis, das Lust macht, die Region noch öfter mit dem Rad zu erkunden.“
Feedback erwünscht
Der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. freut sich über eine rege Teilnahme an der Online-Umfrage unter www.tour-de-hohenlohe.de/umfrage. So können wertvolle Anregungen gesammelt werden, um die Tour de Hohenlohe künftig noch besser zu gestalten.
Ausblick auf 2026
Der Austragungsort und der Termin für die Radveranstaltung 2026 werden zu gegebener Zeit unter www.tour-de-hohenlohe.de bekannt gegeben.
Dank an Partner und Sponsoren
Der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. dankt der Stadt Schrozberg, den zahlreichen Sponsoren sowie allen ehrenamtlichen Helfenden, ohne die die Durchführung der Tour nicht möglich gewesen wäre.
Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Angie Schilcher
Themenmanagement Rad und Messen
Info@hs-tourismus.de
0791/755-7444

Nacht der Ausbildung im Diak Klinikum und im Klinikum Crailsheim

Praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten einer Ausbildung in den Kliniken.
Am 08.10.2025, ab 17.00 Uhr öffnen die Kliniken im Rahmen der von den Wirtschaftsjunioren organisierten „Nacht der Ausbildung“ ihre Tore einmal nicht nur für Patientinnen und Patienten, sondern ganz besonders herzlich für alle interessierten jungen Leute, die sich über eine berufliche Zukunft in einer medizinischen Einrichtung informieren möchten. Im Crailsheimer Klinikum ist auch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) vertreten. Ziel der Veranstaltung ist es, neugierigen Schülerinnen und Schülern, Quereinsteigern und Familien einen lebendigen Einblick in die Arbeitsbereiche der Pflege, je nach Klinikum, in verschiedenen medizinisch-technischen Bereichen wie z.B. Endoskopie, Radiologie, Labor und OP zu geben. Im Klinikum Crailsheim ist zudem ein Blick in die ZNA und das MVZ geplant. Im Diak Klinikum informieren auch die Verwaltungsabteilungen, die IT und Technik über Perspektiven für eine Karriere in der Gesundheitsbranche.

Der Abend bietet ein abwechslungsreiches Angebot mit Führungen in verschiedene Fachbereiche, Informationsständen und einem Rahmenprogramm, das mit viel Engagement für die potenziellen neuen Kolleginnen und Kollegen vorbereitet wird. Dieses Veranstaltungsformat ist eine einzigartige Möglichkeit, einen praktischen Eindruck zu erhalten und alles über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Konditionen und Entwicklungsmöglichkeiten zu erfahren. Besonders wertvoll ist an diesem Abend der Austausch mit aktuellen Auszubildenden und erfahrenen Fachkräften aus den unterschiedlichen Bereichen mit Informationen aus erster Hand. „In angenehmer Atmosphäre locker Kontakte zu knüpfen, das ist perfekt für ein erstes gegenseitiges Kennenlernen“, da sind sich die Organisatoren einig.
Die Kliniken freuen sich auf einen interessanten Austausch mit allen Gästen, die an der Haltestelle „Klinikum“ in Crailsheim oder Schwäbisch Hall aussteigen.
Wer sich vorab über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Kliniken informieren möchte, findet hierzu mehr Details auf den Websites der Kliniken: www.klinikum-crailsheim.de und www.diak-klinikum.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen

Spruch zum Erntedankfest:
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

Donnerstag, 2. Oktober 2025
9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“: Basteln Herbst

Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache, bei Fragen Tel. 07361/68791

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach
Samstag, 4. Oktober 2025
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Abgabe der Erntegaben in der Heerbergskirche Laufen
Sonntag, 5. Oktober 2025 – Erntedankfest –
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Heerbergskirche in Laufen mit Pfarrer Vogt, den Landfrauen Laufen und der Landjugend Kohlwald. Die Kinder der Kinderkirche ziehen mit ihren Erntegaben in die Kirche ein.
Dienstag, 7. Oktober 2025
19.00 Uhr Gemeinschaftsbibelstunde im Bonhoeffer-Saal
Mittwoch, 8. Oktober 2025
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“, Gruppe 1 (Sulzbach-Laufen)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“, Gruppe 2 (Gaildorf)
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Jungscharraum in Laufen
Donnerstag, 9. Oktober 2025
9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“: gesundes Frühstück

Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache, bei Fragen Tel. 07361/68791

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Evang. Pfarramt Sulzbach-Laufen, Kirchweg 10
Pfarrer Andreas Vogt, Tel. 07976/361
E-Mail: Andreas.Vogt@elkw.de
Internet: www.sulzbach-laufen-evangelisch.de

Sekretärin Ute Thoma ist dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro in Sulzbach (Tel. 361) zu erreichen.
E-Mail: Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de

Erntedankfest am 5. Oktober in Laufen
Am Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr feiern wir das Erntedankfest in der Heerbergskirche in Laufen. Mit dabei sind die Landfrauen Laufen und die Landjugend Kohlwald. Die Kinder der Kinderkirche ziehen zu Beginn des Gottesdienstes mit ihren Erntegaben in die Kirche ein.
Um die Kirche schön schmücken zu können, sind wir auf Ihre Erntegaben angewiesen. Diese werden nach dem Erntedankfest an den „KaufundRat“-Laden der Diakonischen Bezirksstelle in Gaildorf übergeben. Deshalb dürfen Sie – neben eigenen Früchten – gerne auch Nudeln, Reis, Mehl usw. als Dank für unseren Wohlstand spenden. Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Samstag, 4. Oktober 2025 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in die Heerbergskirche. Herzlichen Dank.

Der Konfirmandenunterricht hat begonnen!
Auf dem Bild die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im nächsten Jahr in Laufen bzw. in Sulzbach konfirmiert werden.

Seniorengruppe Laufen

Einladung zu unserem nächsten Treffen am 08.10.2025

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie alle sind herzlich eingeladen zu unserem **nächsten Treffen am Mittwoch, den 8. Oktober 2025 um 12.00 Uhr im Gasthof „Grüner Wald“ in Rötenbach.**

Wir beginnen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen und wollen dann bei Gesang, guten gemeinsamen Gesprächen, Plaudereien und netter Unterhaltung verbringen. Sie können sicher das Neueste im Gespräch miteinander erfahren und kommunizieren.

Wir freuen uns über jeden von euch aus unserer Gemeinde, der zu uns findet. Kommen Sie zu uns der Seniorengruppe Laufen, Sie sind herzlich eingeladen. Verbringen Sie den Tag nicht einsam zu Hause, sondern mit uns, der Seniorengruppe Laufen im **Gasthof „Grüner Wald“ in Rötenbach.** Wie gesagt, wir freuen uns alle auf Sie.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gaildorf

Sonntag, 5. Oktober 2025 – 27. Sonntag im Jahreskreis
L1: Hab 1,2-3;2,2-4 – L2: 2 Tim 1,6-8.13-14 – Ev: Lk 17,5-10
9.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier zum Patrozinium und Erntedank
10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier zu Erntedank und Kinderkirche
10.30 Uhr *Mainhardt* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung zu Erntedank
Mittwoch, 8. Oktober 2025
8.25 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet
9.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier
+ Anna u. Kalman Zauner u. Ang.; Maria Rosada u. Ang.
18.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier
Donnerstag, 9. Oktober 2025
18.00 Uhr *Fichtenberg* Eucharistiefeier

Freitag, 10. Oktober 2025

17.20 Uhr	*Gaildorf*	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	*Gaildorf*	Eucharistiefeier + Adalbert Galozi u. Ang.; Magdalena u. Josef Reisenbüchler mit Kindern; Elisabeth u. Peter Nanaschi mit Kindern; Anna Fuchs u. Ang.

Samstag, 11. Oktober 2025

13.30 Uhr	*Gaildorf*	Trauung des Hochzeitspaares Christian und Katharina Lack geb. Kubin

Sonntag, 12. Oktober 2025 – 28. Sonntag im Jahreskreis
L1: 2 Kön 5,14-17 – L2: 2 Tim 2,8-13 – Ev: Lk 17,11-19

8.30 Uhr	*Mainhardt*	Eucharistiefeier
9.00 Uhr	*Hausen*	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
10.30 Uhr	*Gaildorf*	Familiengottesdienst – Mitgestaltung unseres Kindergartens St. Raphael

Nach dem Gottesdienst findet ein Kuchenverkauf (auf Spendenbasis) unseres Kindergartens statt.

11.45 Uhr	*Gaildorf*	Taufe von Ronja Vanessa Eisold und Nico Zoric

Veranstaltungen/Termine
Fr., 10. Oktober 2025/15.00 Uhr
Treffen der Kommunionkinder (Gemeindehaus)

Wer möchte ehrenamtlich mitarbeiten im radio horeb – Team Deutschland?
Unter dem Leitwort „Leben mit Gott" ist radio horeb als bundesweiter christlicher Sender katholischer Prägung seit über 25 Jahren ein wertvoller Begleiter für viele Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen geworden. Gottes Wort und damit die christliche Hoffnung weiterzugeben, ist der Auftrag des Radios. Für diesen Auftrag, das Radio in Ihrer Region bekannt zu machen, bedarf es der Mithilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter.
Interessierte laden wir zu einem 2. Treffen herzlich ein am **Donnerstag, den 16. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael in Abtsgmünd, Kirchstr 11.** Wir beginnen mit der heiligen Messe um 18.00 Uhr. Im Anschluss folgt um 19.00 Uhr ein Informationsabend im Kath. Gemeindezentrum St. Josefshaus (Hauptstraße 5) **zum radio-horeb-Team Deutschland** mit Lobpreis, Zeugnissen und einer Agape im Pfarrheim.
Pfarrer Andreas Schätzle, geistlicher Assistent von Team Deutschland, und weitere Mitarbeiter aus der Öffentlichkeitsarbeit vom Hauptstudio in Balderschwang sowie Mitglieder des ehrenamtlichen Teams Deutschland aus Ulm und Stuttgart werden den Abend gestalten.
Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie! Herzliche Einladung auch an alle Interessierten und radio-horeb-Hörer!
Das Team von radio horeb mit Pfarrer Andreas Schätzle und Pfarrer Jürgen Kreutzer

Vereinsmitteilungen

TSV Sulzbach-Laufen

Abteilung Fußball
1. MANNSCHAFT
7. SPIELTAG – Sonntag, 5. Oktober 2025 – 12.45 Uhr
VfL Winterbach II – TSV Sulzbach-Laufen

SGM/2. MANNSCHAFT
15. SPIELTAG – Donnerstag, 2. Oktober 2025 – 19.30 Uhr
SVG Kirchberg/Murr II – SGM TSV Sulzbach-Laufen II/TSF Gschwend
HINWEIS: Vorverlegt aufgrund TSV-Jahresfeier

7. SPIELTAG – Sonntag, 5. Oktober 2025 – 11.30 Uhr
SG Oppenweiler III – SGM TSV Sulzbach-Laufen II/TSF Gschwend

Abteilung Turnen

Kleinkinderturnen
für Kinder ab 3 Jahren bis Schulbeginn
donnerstags, 16.30 bis 17.30 Uhr
Stephan-Keck-Halle
Euer KITU-Team

Fitnessgruppe – Sport rockt
für alle ab 16 Jahren, die Spaß an Sport und Bewegung haben
donnerstags, 20.00 Uhr
Stephan-Keck-Halle, Festsaal
Sportliche Grüße, Sport-rockt-Team

Abteilung Tischtennis
Knapper als gedacht
Kreisliga B5
Erwachsene II – TSV Michelbach/B. III 9:7
Überraschend umkämpft war das Heimspiel unserer Zweiten, die in Bestbesetzung antreten konnte. Sani und Jana (*Foto*) waren mit jeweils zwei Einzelsiegen die Garanten für den knappen Erfolg.

Es spielten: Manfred Müller (1), Erhard Kungel (1), Klaus Sanwald (2), Geli Steuer-Sanwald (1), Jochen Wahl, Jana Gerteisz (2)
Die Doppel bestritten: Müller/Kungel (1), Sanwald/Steuer-Sanwald, Wahl/Gerteisz

Klare Heimpleite
Kreisliga B6
Erwachsene III – TTC Westheim III 2:9

Der Sieg am „grünen Tisch" aus der Vorwoche gab leider keinen Rückenwind. Der Gast war einfach zu stark. Emil (*Foto*) zeigte eine sehr starke Leistung und gewann seine beiden Einzel am vorderen Paarkreuz gegen stärker eingeschätzte Gegner.
Es spielten: Emil Nachtigall (2), Gerhard Oesterle, Jannik Wegener, Valentin Müller, Johannes Zwickert, Maurice Klenk
Die Doppel bestritten: Nachtigall/Oesterle, Wegener/Zwickert, Müller/Klenk

Leider verloren
Kreisliga B West
Jugend I – FC Oberrot 1928 3:7

Gegen den zu dritt antretenden Gegner hatten unsere Jungen vor allem gegen die beiden Spitzenspieler Probleme.
Es spielten: Fabian Brutler (1), Jannik Wegener (1, *Foto*), Valentin Müller (1), Maurice Klenk
Das Doppel bestritten: Müller/Klenk

Nächste Spiele:

Sa., 04.10.	10:00 Uhr	Jugend III – SC Bühlertann V
	14:00 Uhr	SSV Geißelhardt III – Jugend I
	17:00 Uhr	PSG Schwäbisch Hall V – Erwachsene III
	18:00 Uhr	Erwachsene I – TSV Ilshofen
		Erwachsene II – TSV Michelbach/B. III

Trainingszeiten:

Jugend	Mittwoch und Freitag 18.00 Uhr
Aktive	Mittwoch 19.00 Uhr

Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Das Mitteilungsblatt *ist ein Stück Heimat ...*

DRK-Ortsverein Sulzbach-Laufen

Dienstabend
Am Montag, 6. Oktober 2025 findet ab 20.00 Uhr im DRK-Magazin ein Dienstabend statt.

DRK-Altpapierannahme

Um Ihre Berge zu Hause zu reduzieren, bieten wir samstags in Sulzbach eine Abgabe in unserem DRK-Magazin (Eisbachstr. 26, im Adler-Untergeschoss) an.
Altpapier gebündelt mit einer Schnur.

Termin: Samstag, 4. Oktober, von 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine: jeweils am ersten Samstag im Monat

Seit Mai gilt Annahmestopp bezüglich Altkleidern. Wir haben keinen Abnehmer, können deshalb KEINE Altkleider annehmen und bitten um Ihr Verständnis.

Freundeskreis Sulzbach-Laufen

Mitmachen – Mithelfen

Unser Gemeindefahrdienst

Bürger von Sulzbach-Laufen, deren Mobilität eingeschränkt ist (z. B. keine Fahrgelegenheit zu Arztbesuchen, Besorgungen, kann schlecht gehen etc.) können unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Wenn ja, rufen Sie einfach während der Öffnungszeiten auf dem Rathaus an (Tel. 07976/91075-0) und nennen Sie zu Ihren persönlichen Angaben Termin und Fahrziel.

Unsere Bitte dazu: melden Sie Ihren Termin bitte möglichst frühzeitig – mindestens 5 Werktage vorher – an. Wir versuchen dann Ihren Fahrwunsch einzuplanen und geben Ihnen kurzfristig Rückmeldung, ob er umgesetzt werden kann. Fahrten, deren Kosten von z. B. der Krankenkasse oder anderen Kostenträgern übernommen werden, führen wir nicht durch.

Es würde uns freuen, wenn Sie das für Sie kostenlose Fahrdienstangebot in Anspruch nehmen würden. Finden Sie es gut, ist zur weiteren Finanzierung des Angebots eine Spende, die die Fahrerin oder der Fahrer gerne entgegennimmt, willkommen!

Ihr Freundeskreis Mitmachen – Mithelfen

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Böllerschießen
Am **03.10.2025** werden die Böllerschützen zwischen 15.00 und 16.00 Uhr ein Böllerschießen am Feuerwehrmagazin durchführen.

Landfrauenverein Laufen am Kocher

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Vorankündigung:
Gesellschaft-Kino Plus
Ein Kinoabend der Kreislandfrauen Gaildorf mit dem Film: „Milch ins Feuer“ findet am **17.10.25** um **19:00 Uhr** im Kino Gaildorf statt.

Gesundheits- und Körperpflege
Schminkkurs mit Manuela Horlacher
Thema: Typ- und altersgerechtes Make-up für den Alltag.
Am **25.10.25** um **16:00 Uhr** im Bonhoeffer-Saal in Laufen

Landjugend Kohlwald

Jugendhelferausflug der Landjugend in Tripsdrill
Den Wind durch die Haare blasen lassen, aus voller Kehle kreischen und den Boden unter den Füßen verlieren – das alles gab es beim diesjährigen Jugendhelferausflug der Landjugend. Mit einem großen Reisebus ging es von Sulzbach nach Cleebronn, wo ein aufregender Tag im Freizeitpark Tripsdrill auf die Teilnehmer wartete.
Die größeren Teilnehmer stürmten sofort die neue Achterbahn, während sich die kleineren Kinder bei wilden Umdrehungen in der Kaffeetasse, im Suppentopf oder im Weinfass drehen ließen. Nass wurden die Kinder nur bei den Fahrten mit der Wildwasserbahn.
Traditionell wurde beim McDonald‘s gehalten, um sich nach dem schönen Tag zu stärken. Die Vorstandschaft bedankt sich noch einmal bei allen Kindern und Jugendlichen, die beim diesjährigen Kohlwaldfest so fleißig unterstützt hatten.

Kochertalchor Sulzbach-Laufen 1859

Chorprobe
Die nächste Chorprobe findet statt am Dienstag, den 7. Oktober um 20.00 Uhr im Clubraum der Stephan-Keck-Halle.

Rheuma-Liga Sulzbach-Laufen

Die Rheuma-Liga-Gruppe in Sulzbach-Laufen trifft sich **jeden Donnerstag** im **Ortszentrum in Laufen.**
1. Gruppe ab 17.30 Uhr
2. Gruppe ab 18.05 Uhr
Ansprechpartnerin: Adelheid Wahl, Tel. 07976/248.

Wir bieten an: Funktionstraining für Wirbelsäule und Gelenke.
Neben der Gymnastik bietet die Rheuma-Liga noch vieles mehr.
Was alles, erfahren Sie bei der Rheuma-Liga Schwäbisch Hall, Tel. 0791/53134 oder im Internet www.rheuma-liga-bw.de.

TV Sulzbach-Laufen 1982

Einladung zur Saisonabschluss-Party 2025
Termin: **Samstag, den 4. Oktober 2025** um **17.00 Uhr**
Gemeinsam wollen wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken – und das mit euch feiern!
An diesem Abend lassen wir die Tennisschläger zu Hause, denn das Feiern steht im Vordergrund.

Siegerehrungen:
Die Vereinsmeisterinnen und -meister im Mixed, Einzel Damen und Herren werden an diesem Abend geehrt. Außerdem küren wir die Sandplatzkönige der Kinder und Jugendlichen.

Verpflegung:
Der Grill wird ein letztes Mal in dieser Saison angefeuert.

Anmeldung:
Ihr könnt euch direkt über die Anmeldemöglichkeit auf unserer Webseite zum Event anmelden (www.tvsulzbach-laufen.de). Dort könnt ihr auch direkt die Begleitpersonen angeben, die am Essen teilnehmen werden. Andernfalls schickt gerne eine E-Mail an Daniel Glier (daniel@tvsulzbach-laufen.de). Bitte Vor- und Nachname angeben sowie die Anzahl der Personen, die am Essen teilnehmen werden.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und eine schönen gemeinsamen Abend.

Was sonst noch interessiert

Gebäudeenergieberater werden

Absolvent Karl Preiß aus Untergruppenbach berichtet von seinen Erfahrungen
Meisterprüfung im Zimmererhandwerk, viel Erfahrung im eigenen Unternehmen gesammelt: für was braucht man da noch den Gebäudeenergieberater? Karl Preiß aus Untergruppenbach hat den Kurs vor Kurzem erfolgreich bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken abgeschlossen und seine Teilnahme nicht bereut. „Bei der Vorbereitung auf die Meisterprüfung lernt man viel über Baukonstruktion. Um ein Gebäude wirklich ganzheitlich betrachten zu können, wollte ich noch mehr Kenntnisse über die Haustechnik haben“, so Preiß. Beim Kurs zum Gebäudeenergieberater geht es genau darum: Erfahrene Dozenten vermitteln Fachwissen für alle Bereiche der energetischen Gebäudeberatung. Auf dem Lehrplan der Weiterbildung stehen unter anderem Modernisierungsplanung, Bauphysik, technische Anlagen sowie gesetzliche Regelungen.

Moderner Betrieb
Das neu erworbene Wissen setzt der 38-Jährige nun in seinem Betrieb ein. In der dritten Generation führt er das Unternehmen Prema in Untergruppenbach. Als klassischer Holzbau- und Dachdeckerbetrieb wurde das Unternehmen gegründet. Preiß hat es zum Anbieter von Holzmodul- und Holzsystembauten weiterentwickelt. In seiner Fertigungshalle stellt er Holzelemente für Böden, Wände, Decken und Dächer her. Verbunden werden die einzelnen Elemente mit dem sogenannten Holzschweiß-Verfahren, bei dem Holznägel in die einzelnen Holzlamellen eingebracht werden. Auf diese Weise entstehen massive Brettstapelelemente, die ganz ohne Leim oder Metall auskommen. Die Gebäude von Prema verfügen dadurch über ein besonderes Raumklima. Zudem wird CO_2 eingespart. Die weltweit einzigartige Produktionsanlage in Untergruppenbach hat Preiß selbst mitentwickelt.

Kompetente Beratung
Auch die Erstellung kompletter Gebäude inklusive Haustechnik gehört zum Angebot von Prema. Die Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungssysteme sowie Wasser und Abwasser übernehmen Partnerfirmen, mit denen Preiß schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet. „Dank meiner Ausbildung zum Gebäudeenergieberater kann ich Kunden nun noch besser in puncto Gebäudetechnik und Energieeffizienz beraten und mein Know-how bei der Planung der Gebäude einbringen“, freut sich Preiß.

Praxisorientierte Weiterbildung
Dafür hat Preiß ein halbes Jahr lang freitagsabends und samstags das Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer besucht. Einer der Dozenten und gleichzeitig Prüfungsausschussvorsitzender ist Wolfgang Schwab. Seit acht Jahren ist er selbst als Gebäudeenergieberater tätig. „Gemeinsam mit vier weiteren Kollegen bereite ich die Kursteilnehmer auf ihre neue Tätigkeit vor und lasse sie natürlich auch an meinen eigenen Erfahrungen als Berater teilhaben“, so Schwab.
Um den Unterricht so anschaulich wie möglich zu gestalten, wurden außerdem drei Exkursionen durchgeführt. Bei der ersten Exkursion musste jeder Teilnehmer den energetischen Zustand eines Gebäudes erfassen. Die Daten dienten als Basis für die Erstellung eines Sanierungsfahrplans. Dieser Fahrplan war Teil der Prüfung und musste von den Teilnehmern in einem Fachgespräch erläutert werden. Um technische Weiterentwicklungen ging es bei einem Betriebsbesuch. Ein Hersteller von Bauteilen für Dämmungen gab einen Einblick in seine Produktpalette und Neuentwicklungen. Die dritte Exkursion führte die Kursteilnehmer in ein Beratungsbüro. Die Mitarbeiter dort berichteten direkt aus der Praxis, gaben Tipps und standen für die Fragen der Kursteilnehmer zur Verfügung.

Austausch unter Kollegen
Obwohl der Abschluss des Kurses schon einige Monate her ist, stehen Karl Preiß und Wolfgang Schwab immer noch in Kontakt. „Bei der Beratung tauchen immer mal wieder Fragen auf, über die wir uns austauschen“, so Preiß. Und auch mit den anderen Kursteilnehmern ist er weiterhin in Kontakt. „Wir waren eine tolle Gruppe mit Teilnehmern aus verschiedenen Fachrichtungen. Wir profitieren voneinander durch unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Blickwinkel:“

Kursbeginn im Herbst
Der nächste Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) beginnt am 7. November 2025 in Heilbronn.
Anmeldung und weitere Informationen:
Jan Boßler, Beauftragter für Innovation und Technologie, Tel. 07131/791-2706, E-Mail: jan.bossler@btz-heilbronn.de und unter www.hwk-heilbronn.de/energieberater

Bilder im Gemeindeblatt

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.

Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen. Vielen Dank!

Krieger-Verlag

Kinderzukunft

Jetzt Solidarität üben und PATE werden!

Helfen Sie uns, Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft zu gewähren.

Commerzbank Hanau, IBAN:
DE79 5064 0015 0222 2222 00

DZI Spenden-Siegel

www.kinderzukunft.de

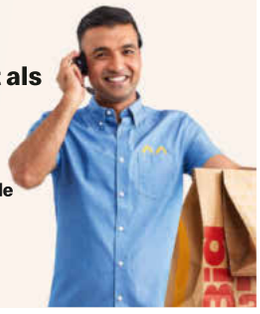
Neueröffnung in Obersontheim!

Am 28. Oktober 2025

Komm' in unser Team!

Bewirb Dich jetzt als Restaurant-Mitarbeiter:in

Ruf' an oder schreib':
info@mcdonalds-mion.de
Tel: 0176-10020136
Birngründle 4
74423 Obersontheim



WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Finanzierungscenter Jürgen Kleinhans
Tel. 07971 9519 0
juergen.kleinhans@lbs-sued.de

Sanitärbedarf
Flaschnerei

- Blechverkleidungen jeglicher Art z.B. Kamin, Dachgauben, Giebel
- Windbrett, Garagen
- Wetterfahnen
- Kernlochbohrungen
- Sanitärinstallationen

ROHRREINIGUNG

Abwasserrohrreinigung im Haus- und Erdreich

- Reinigung mit elektromechanischer Technik oder Hochdruckspültechnik
- Beseitigung von Verstopfungen
- Entfernen von Wurzeln und Ablagerungen
- TV-Ausleuchtungen der Rohre Kernlochbohrungen

Manfred Latzel

74426 Bühlerzell Imberg Tel.: 0 79 74- 2 51
Fax: 0 79 74- 13 54 Mobil: 01 72- 5 24 08 96

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere **Aufmerksamkeit!**